

## Satzung der Albert-Ludwigs-Universität für das hochschuleigene Auswahlverfahren im Studiengang Master of Science Environmental Governance

Aufgrund von § 6 Absatz 4 des Gesetzes über die Zulassung zum Hochschulstudium in Baden-Württemberg (Hochschulzulassungsgesetz – HZG) in der Fassung vom 15. September 2005 (GBl. S. 629), zuletzt geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 10. Juli 2012 (GBl. S. 457), § 29 Absatz 2 Satz 5 und 6 und § 63 Absatz 2 in Verbindung mit § 19 Absatz 1 Satz 2 Nr. 10 des Gesetzes über die Hochschulen in Baden-Württemberg (Landeshochschulgesetz – LHG) vom 1. Januar 2005 (GBl. S. 1), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 10. Juli 2012 (GBl. S. 457), sowie § 20 der Verordnung des Wissenschaftsministeriums über die Vergabe von Studienplätzen in zulassungsbeschränkten Studiengängen durch die Hochschulen (Hochschulvergabeverordnung – HVVO) vom 13. Januar 2003 (GBl. S. 63, ber. S. 115), zuletzt geändert durch Verordnung vom 3. Dezember 2012 (GBl. S. 670), hat der Senat der Albert-Ludwigs-Universität in seiner Sitzung am 24. April 2013 die nachstehende Satzung beschlossen.

### § 1 Anwendungsbereich

Die Albert-Ludwigs-Universität vergibt im Studiengang Master of Science Environmental Governance die verfügbaren Studienplätze an Studienbewerber/Studienbewerberinnen nach dem Ergebnis eines hochschuleigenen Auswahlverfahrens. Die Auswahlentscheidung wird nach dem Grad der Eignung und Motivation des Bewerbers/der Bewerberin für den gewählten Studiengang getroffen.

### § 2 Antragsfrist

Die Zulassung zum Studium im Studiengang Master of Science Environmental Governance ist nur zum Wintersemester möglich. Der Antrag auf Zulassung muss bis zum vorausgehenden 15. Mai bei der Albert-Ludwigs-Universität eingegangen sein (Ausschlussfrist).

### § 3 Zulassungsvoraussetzungen

(1) Zum Studium im Studiengang Master of Science Environmental Governance kann nur zugelassen werden, wer

1. einen ersten Abschluss mit einem Notendurchschnitt von mindestens 2,5 an einer deutschen Hochschule in einem umweltwissenschaftlichen, ingenieurwissenschaftlichen, sozialwissenschaftlichen, wirtschaftswissenschaftlichen oder rechtswissenschaftlichen Bachelorstudiengang oder in einem gleichwertigen mindestens dreijährigen Studiengang an einer deutschen oder ausländischen Hochschule erworben hat,
2. über Kenntnisse der englischen Sprache verfügt, die mindestens dem Niveau C1 des Gemeinsamen europäischen Referenzrahmens für Sprachen entsprechen, und
3. die allgemeine Hochschulreife oder eine einschlägige fachgebundene Hochschulreife beziehungsweise eine gleichwertige ausländische Hochschulzugangsberechtigung erworben hat.

#### **§ 4 Form des Zulassungsantrags**

(1) Der Zulassungsantrag ist auf dem von der Albert-Ludwigs-Universität dafür vorgesehenen Formular zu stellen. Das Antragsformular ist vollständig auszufüllen und zu unterschreiben. Dem Zulassungsantrag sind folgende Unterlagen beizufügen:

1. eine beglaubigte Kopie des Zeugnisses des ersten Hochschulabschlusses gemäß § 3 Absatz 1 Nr. 1,
2. eine aussagekräftige inhaltliche Übersicht über alle Studien- und Prüfungsleistungen des ersten Hochschulabschlusses gemäß § 3 Absatz 1 Nr. 1 (Leistungsübersicht – Transcript of Records) in beglaubigter Kopie,
3. geeignete Nachweise über ausreichende Sprachkenntnisse gemäß § 3 Absatz 1 Nr. 2 in beglaubigter Kopie,
4. eine beglaubigte Kopie des Zeugnisses der allgemeinen Hochschulreife oder einer einschlägigen fachgebundenen Hochschulreife beziehungsweise der ausländischen Hochschulzugangsberechtigung gemäß § 3 Absatz 1 Nr. 3,
5. gegebenenfalls Nachweise über eine abgeschlossene Berufsausbildung, eine praktische Tätigkeit oder einen Auslandsaufenthalt gemäß § 7 Absatz 2 Nr. 4 bis 6 in Kopie,
6. entsprechend dem Formular in der Anlage zu dieser Satzung erstellte Gutachten von zwei akademischen Lehrern/Lehrerinnen oder berufspraktischen Ausbildern/Ausbilderinnen, die über einen Hochschulabschluss verfügen,
7. ein tabellarischer Lebenslauf in englischer Sprache,
8. ein Motivationsschreiben (Statement of Intent) in englischer Sprache im Umfang von höchstens zwei DIN-A4-Seiten, in dem die persönlichen Beweggründe des Bewerbers/der Bewerberin für die Aufnahme eines Studiums im Studiengang Master of Science Environmental Governance dargelegt werden, und
9. eine von dem Bewerber/der Bewerberin eigenhändig unterschriebene Erklärung in deutscher oder englischer Sprache, dass er/sie das Motivationsschreiben gemäß Nr. 8 selbständig und ohne fremde Hilfe angefertigt und die aus fremden Quellen übernommenen Inhalte als solche kenntlich gemacht hat.

Sind die gemäß Satz 3 Nr. 1 bis 5 erforderlichen Unterlagen nicht in deutscher, englischer oder französischer Sprache abgefasst, bedarf es einer amtlich beglaubigten Übersetzung in deutscher oder englischer Sprache.

(2) Sofern der Bewerber/die Bewerberin zum Zeitpunkt des Bewerbungsschlusses gemäß § 2 Satz 2 das Hochschulstudium in einem Studiengang gemäß § 3 Absatz 1 Nr. 1 bereits abgeschlossen hat, jedoch noch keine Kopie des Zeugnisses über das abgeschlossene Studium vorlegen kann, genügt für den Zulassungsantrag die Vorlage einer Bestätigung der Hochschule, dass und mit welcher Gesamtnote dieses Studium abgeschlossen wurde, sowie einer Leistungsübersicht mit Angaben zu Einzelnoten und erworbenen ECTS-Punkten. Die beglaubigte Kopie des Zeugnisses des ersten Hochschulabschlusses ist der Auswahlkommission unverzüglich, spätestens jedoch bei der Einschreibung vorzulegen.

(3) Sofern der Bewerber/die Bewerberin bis zum Bewerbungsschluss gemäß § 2 Satz 2 das Hochschulstudium noch nicht abgeschlossen hat, hat er/sie das voraussichtliche Erreichen der Zulassungsvoraussetzung gemäß § 3 Absatz 1 Nr. 1 durch eine Bescheinigung der Hochschule über alle bereits erbrachten Leistungen (einschließlich Noten und Angaben zu erworbenen ECTS-Punkten) sowie insbesondere den Erwerb von mindestens 135 ECTS-Punkten und eine Bestätigung der Hochschule über die Benotung der Abschlussarbeit oder ersatzweise über die erfolgte Abgabe oder zumindest die Anmeldung der Abschlussarbeit nachzuweisen. Der erfolgreiche Abschluss des Hochschulstudiums gemäß § 3 Absatz 1 Nr. 1 ist bis zum Ablauf einer von der Auswahlkommission festgesetzten Frist durch die Vorlage einer Bestätigung der Hochschule, dass und mit welcher Gesamtnote dieses Studium abgeschlossen wurde, sowie einer Leistungsübersicht mit Angaben zu Einzelnoten und erworbenen ECTS-Punkten nachzuweisen. Die festgesetzte Frist ist auf dem für den Zulassungsantrag vorgesehenen Formular vermerkt. Die beglaubigte Kopie des Zeugnisses des ersten Hochschulabschlusses ist der Auswahlkommission unverzüglich, spätestens jedoch bei der Einschreibung vorzulegen.

(4) Die gemäß Absatz 1 erforderlichen Bewerbungsunterlagen sind fristgerecht (§ 2 Satz 2) bei der Auswahlkommission für den Masterstudiengang Environmental Governance (Postanschrift: Studiendekanat, Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen, Albert-Ludwigs-Universität, Tennenbacher Straße 4, 79106 Freiburg) einzureichen.

(5) Auf Verlangen der Auswahlkommission sind die Originale der in Absatz 1 Satz 3 Nr. 1 bis 5 und Satz 4 genannten Zeugnisse und Nachweise vorzulegen.

## **§ 5 Auswahlkommission**

(1) Die Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen der Albert-Ludwigs-Universität setzt zur Vorbereitung der Auswahlentscheidung eine Auswahlkommission ein. Die Auswahlkommission besteht aus drei Hochschullehrern/Hochschullehrerinnen der Fakultät und zwei hauptberuflich dort tätigen akademischen Mitarbeitern/akademischen Mitarbeiterinnen, die regelmäßig Lehrveranstaltungen im Studiengang Master of Science Environmental Governance durchführen und prüfungsbefugt sind. An die Stelle eines Hochschullehrers/einer Hochschullehrerin kann ein/eine an der Fakultät hauptberuflich tätiger Privatdozent/tätige Privatdozentin treten. Die Amtszeit der Mitglieder der Auswahlkommission beträgt zwei Jahre; eine Wiederbestellung ist zulässig. Der/Die Vorsitzende der Auswahlkommission wird von der Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen benannt. Beschlüsse der Auswahlkommission werden mit einfacher Mehrheit gefasst; bei Stimmgleichheit entscheidet der/die Vorsitzende.

(2) Die Auswahlkommission berichtet dem Fakultätsrat der Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen nach Abschluss des Vergabeverfahrens über die gesammelten Erfahrungen und macht Vorschläge für die Weiterentwicklung des Auswahlverfahrens.

(3) Die Mitglieder des Fakultätsrats der Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen haben das Recht, bei den Beratungen der Auswahlkommission anwesend zu sein; sie haben jedoch kein Stimmrecht.

## **§ 6 Auswahlverfahren**

(1) Am Auswahlverfahren nimmt nur teil, wer

1. sich form- und fristgerecht um einen Studienplatz beworben hat und
2. die Zulassungsvoraussetzungen gemäß § 3 erfüllt.

(2) Die Auswahlkommission trifft unter den eingegangenen Bewerbungen eine Auswahl aufgrund der in § 7 genannten Auswahlkriterien und erstellt gemäß § 8 eine Rangliste.

(3) Auf der Grundlage der Entscheidung der Auswahlkommission erlässt das Studierendensekretariat beziehungsweise die Abteilung International Admissions and Services die Zulassungsbescheide. Bei Versagung der Zulassung erlässt die Auswahlkommission den ablehnenden Bescheid.

(4) Die Zulassung ist zu versagen, wenn die Unterlagen nach § 4 nicht form- und fristgerecht oder nicht vollständig vorgelegt wurden.

(5) Im Übrigen bleiben die allgemein für das Zulassungsverfahren geltenden Bestimmungen der Zulassungs- und Immatrikulationsordnung der Albert-Ludwigs-Universität unberührt.

## **§ 7 Auswahlkriterien**

(1) Die Auswahl erfolgt aufgrund einer gemäß § 8 zu bildenden Rangliste nach den in Absatz 2 genannten Auswahlkriterien.

(2) Für die Bildung der Rangliste im Rahmen des Auswahlverfahrens werden folgende Auswahlkriterien berücksichtigt:

1. die Gesamtnote des Hochschulabschlusses gemäß § 3 Absatz 1 Nr. 1 beziehungsweise im Falle des § 4 Absatz 3 das arithmetische Mittel der Noten aller bereits erbrachten Prüfungsleistungen,
2. die Durchschnittsnote der beiden Gutachten gemäß § 4 Absatz 1 Satz 3 Nr. 6,
3. die Bewertung des Motivationsschreibens gemäß § 4 Absatz 1 Satz 3 Nr. 8 durch die Auswahlkommission,
4. eine abgeschlossene Berufsausbildung in einem für den Masterstudiengang Environmental Governance relevanten Bereich,
5. eine mindestens sechswöchige ununterbrochene studiengangbezogene praktische Tätigkeit, die nicht Bestandteil des zum ersten Hochschulabschluss führenden Studiums (§ 3 Absatz 1 Nr. 1) ist, und

6. ein ausbildungs- oder berufsbezogener mindestens sechsmonatiger ununterbrochener Aufenthalt im fremdsprachigen Ausland, dessen Ende nicht mehr als fünf Jahre vor dem Zeitpunkt der Aufnahme des angestrebten Masterstudiums an der Albert-Ludwigs-Universität liegen darf.

## **§ 8 Erstellung der Rangliste für die Auswahlentscheidung**

(1) Maßgeblich für die Berechnung der Verfahrensnote des Bewerbers/der Bewerberin ist die als Dezimalzahl ausgewiesene Gesamtnote des Hochschulabschlusses gemäß § 3 Absatz 1 Nr. 1 beziehungsweise das arithmetische Mittel der Noten aller bereits erbrachten Prüfungsleistungen. Die Noten ausländischer Bildungsnachweise sind in das deutsche Notensystem umzurechnen. Aufgrund des Gesamteindrucks setzt die Auswahlkommission für jedes der beiden Gutachten gemäß § 4 Absatz 1 Satz 3 Nr. 6 eine Note zwischen 1 und 5 fest. Die Noten der beiden Gutachten werden addiert und anschließend durch zwei geteilt. Liegt die so gebildete Durchschnittsnote der beiden Gutachten zwischen 1,0 und 1,5, wird die Verfahrensnote gemäß Satz 1 um 0,2 angehoben. Ist die Durchschnittsnote schlechter als 1,5, jedoch mindestens 2,5, wird die Verfahrensnote um 0,1 angehoben. Die Auswahlkommission benotet das Motivationsschreiben gemäß § 4 Absatz 1 Satz 3 Nr. 8 anhand folgender Kriterien mit einer Note zwischen 1 und 5:

- überzeugende Darstellung der eigenen Studieninteressen in Bezug auf die Studieninhalte des Masterstudiengangs Environmental Governance an der Albert-Ludwigs-Universität,
- strukturierte und klare Ausdrucksweise,
- korrekte äußere Form und Rechtschreibung.

Liegt die Note für das Motivationsschreiben zwischen 1 und 1,5, so verbessert sich die Verfahrensnote um 0,3. Ist die Note schlechter als 1,5, jedoch mindestens 2,0, verbessert sich die Verfahrensnote um 0,2. Ist die Note schlechter als 2,0, jedoch mindestens 2,5, verbessert sich die Verfahrensnote um 0,1. Bei Nachweis einer abgeschlossenen Berufsausbildung im Sinne von § 7 Absatz 2 Nr. 4 wird die Verfahrensnote um 0,3 angehoben. Bei Nachweis einer praktischen Tätigkeit im Sinne von § 7 Absatz 2 Nr. 5 mit einer Dauer von mindestens sechs Wochen wird die Verfahrensnote um 0,1 angehoben, mit einer Dauer von mindestens drei Monaten um 0,2 und mit einer Dauer von mindestens sechs Monaten um 0,4. Bei Nachweis eines Auslandsaufenthalts im Sinne von § 7 Absatz 2 Nr. 6 mit einer Dauer von mindestens sechs Monaten wird die Verfahrensnote um 0,1 angehoben und mit einer Dauer von mindestens zwölf Monaten um 0,2. Jedes der Auswahlkriterien gemäß § 7 Absatz 2 Nr. 4 bis 6 kann nur einmal angerechnet werden. Erfüllt eine Bewerber/eine Bewerberin mehrere dieser Auswahlkriterien gleichzeitig, erfolgt eine Anhebung um höchstens 0,5.

(2) Entsprechend der gemäß Absatz 1 ermittelten Verfahrensnote wird eine Rangliste der Teilnehmer/Teilnehmerinnen des Auswahlverfahrens gebildet, mit der Maßgabe, dass auf jeden der nachfolgend aufgeführten Kulturräume höchstens 35 Prozent der verfügbaren Studienplätze entfallen dürfen und innerhalb eines Kulturraumes höchstens 50 Prozent des jeweiligen Kontingents auf einen Staat:

- Afrika und Naher Osten
- Asien
- Europa
- Nordamerika und Australien
- Süd- und Mittelamerika.

Die Zuordnung der Bewerber/Bewerberinnen zu den Kulturräumen und den zugehörigen Staaten erfolgt aufgrund ihrer Staatsangehörigkeit.

(3) Bei Ranggleichheit gilt § 20 Absatz 3 Hochschulvergabeverordnung.

## **§ 9 Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 1. Mai 2013 in Kraft. Sie gilt erstmals für das Zulassungsverfahren zum Wintersemester 2013/2014. Gleichzeitig tritt die Zulassungsordnung für die Masterstudiengänge Master of Science (M.Sc.) „Environmental Governance“ und „Forests, Environment and Bioresources“ der Fakultät für Forst- und Umweltwissenschaften vom 9. Juni 2005 (Amtliche Bekanntmachungen Jg. 36, Nr. 19, S. 52–53) außer Kraft.

Freiburg, den 30. April 2013



Prof. Dr. Dr. h.c. Hans-Jochen Schiewer  
Rektor

**Anlage**

(zu § 4 Absatz 1 Satz 3 Nr. 6)

**Gutachten**

Zur Unterstützung einer Bewerbung für den Studiengang Master of Science Environmental Governance der Albert-Ludwigs-Universität

**Bewerber/Bewerberin**

Name, Vorname		
Geburtsdatum, Geburtsort		

**Gutachter/Gutachterin**

Name, Vorname		
Universität/Institution		
Position		
Unterrichtete Fächer		
Telefonnummer, E-Mail-Adresse		

**Wie lauten die den angegebenen Notenstufen entsprechenden Noten Ihres Notensystems?**

(Zum Beispiel: 4.0 = A, dies entspricht der Notenstufe „sehr gut“)

Sehr gut	Gut	Befriedigend	Ausreichend	Mangelhaft

**Informationen zum Bewerber/zur Bewerberin**

Wie lange kennen Sie den Bewerber/die Bewerberin?	
In welcher Funktion bzw. in welchem Kontext?	

## Bewertungsbogen

Bitte bewerten Sie den Bewerber/die Bewerberin im Vergleich zu anderen, auf einem ähnlichen Ausbildungsniveau befindlichen Studierenden bzw. Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen (Zutreffendes bitte ankreuzen)

	Exzellent	Sehr gut	Überdurchschnittlich	Durchschnittlich	Unterdurchschnittlich	Nicht beurteilbar
Intellektuelle Kreativität	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fähigkeit zu kritischem und analytischem Denken	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fähigkeit zur Selbstreflexion	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Initiative und Motivation	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Fähigkeit zur Planung und Durchführung wissenschaftlicher Arbeiten	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
Kommunikationsfähigkeit	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Eingruppierung des Bewerbers/der Bewerberin im Vergleich zu Studierenden bzw. Mitarbeitern/Mitarbeiterinnen auf vergleichbarem Ausbildungsniveau	Obere 5 Prozent	Obere 10 Prozent	Obere 30 Prozent	Obere 50 Prozent	Untere 50 Prozent
	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

Unterschrift des Gutachters/der Gutachterin

Datum

Stempel der Hochschule/Institution

Bitte das ausgefüllte Formular in einem verschlossenen Umschlag an den Bewerber/die Bewerberin aushändigen oder direkt per Post oder per Fax senden an:

Studiensekretariat  
Fakultät für Umwelt und Natürliche Ressourcen  
Albert-Ludwigs-Universität  
Tennenbacher Straße 4  
D-79106 Freiburg  
Fax ++49 (0)761 203-3690